

Gymnasium Burgstädt zweimal Deutscher Vizemeister

Floorballer holen in der Wettkampfklasse II und III Silber

Anreise

Bereits am Vortag des Turniers reisten unsere Schülerinnen und Schüler nach Hannover. In der Landeshauptstadt Niedersachsens begegneten uns volle Straßen und Gassen – Willkommen in der Großstadt! Inmitten des Trubels bahnten wir uns den Weg zur International School Hannover, die nicht nur Gastgeber des Turniers war, sondern uns dankenswerter Weise eine Bleibe für die Nacht bot. Besonderer Dank gilt **Bruce Keller**, dem verantwortlichen Sportlehrer vor Ort. Da die Reise zum Bundesfinale in keinster Weise finanziell unterstützt wurde, waren wir auf einen Eigenanteil und die Unterstützung des **Fördervereins der Schule** angewiesen. Herzlichen Dank dafür. Den Nachmittag hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, die Stadt näher zu erkunden. Der Abend galt der Turniervorbereitung. Am späteren Wettkampfort wurden die letzten spieltaktischen Absprachen getroffen, bevor die Nachtruhe eingeläutet wurde.

Das Turnier

WK II	WKIII
<p>In zwei Staffeln wurde in der WK II gespielt. Der erste Gegner war die Paula-Fürst-Gemeinschaftsschule aus Berlin. Die Berliner gingen 0:1 in Führung, doch ein Fernschuss von Thomas Köhler führte zum Ausgleich. Dann zeigten unsere Jungen und Mädchen ihre Klasse, Matus Pijala erhöhte mit einem Gewaltschuss zum 2:1, bevor wieder Thomas Köhler und Julian Meinelt mit einem cleveren Schlenzer zum 3:1 erhöhten.</p> <p>In der zweiten Begegnung trafen wir auf die Mannschaft aus Schleswig-Holstein, die Nordseeschule St. Peter-Ording. Dieses Team hatte das erste Spiel bereits gewonnen und hatte einige sehr gute Spieler im Kader. Nach einem erneuten 0:1-Rückstand wurde es daher schwer für unser Team. Doch Matus Pijala traf zum verdienten Ausgleich, bevor Thomas Köhler im Nachsetzen den knappen 2:1-Sieg mit seinem Treffer markieren konnte.</p> <p>Im letzten Gruppenspiel trat unsere Mannschaft gegen den Niedersachsenmeister, die IGS Buxtehude an. Wie sollte es anders sein, auch hier gerieten wir früh in Rückstand, bevor Lennart Lederer mit seinem fulminanten Treffer den Ausgleich erzielte. Dieses Mal reichte es leider nicht zum Sieg, wenngleich viele Chancen erarbeitet wurden, die Schüsse aber immer wieder nur am Pfosten oder der Latte landeten.</p>	<p>In der WK III wurde Jeder-gegen-Jeden gespielt, da insgesamt sechs Mannschaften um den Sieg in der Altersklasse kämpften. Das erste Spiel bestritt Burgstädt gegen die Gemeinschaftsschule Leezen aus Schleswig-Holstein. Lange stand es 0:0, beide Teams fanden keinen Weg durch die gegnerischen Reihen. Erst in der letzten Spielminute gelang Lennart Gensch der Befreiungsschlag, das 1:0 – gleichzeitig das Endergebnis.</p> <p>Der zweite Gegner war die Poelchau-Oberschule Berlin, eine Mannschaft, die es unserem Team sehr schwer machte. Zwar erzielten Lennart Gensch und Sebastian Ruschel das 1:0 und 2:0, doch nach dem Anschlusstreffer wurde es noch einmal richtig spannend. Selina Köhler musste mehr als einmal einen gefährlichen Ball abblocken. Doch glücklicherweise reichte es letztlich zum zweiten Sieg.</p> <p>Im dritten Spiel wartete der Gastgeber, die Internationale Schule Hannover auf unsere Mannschaft. Hannover ging in Führung, doch Burgstädt hielt dagegen. Lennart Gensch traf zunächst zum 1:1, doch wenig später lochte erneut Hannover ein. Danach war ein Durchkommen mehr. Isabel Köhlers Versuche wurden abgeblockt, einmal wurde die Latte getroffen, aber das Tor war wie vernagelt. Damit ging das Spiel verloren.</p>

Dennoch wurde Burgstädt Gruppensieger und traf im Halbfinale auf den Zweitplatzierten der anderen Gruppe, die **Isarnwohldschule Gettorf**, einen weiteren Vertreter aus Schleswig-Holstein. Diese hatten die **Internationale Schule Hannover** und das **Fontane-Gymnasium Rangsdorf** hinter sich gelassen. Die Gettorfer begannen stark, doch noch stärker präsentierten sich unsere Schülerinnen und Schüler. Matus Pijala lochte zum 1:0 ein. Doch keine Minute später fiel schon der Ausgleich. Um jeden Ball wurde erbittert gekämpft, schließlich ging es um den Finaleinzug. Ann-Katrin Janowski war es schließlich, welche mit hoher Einsatzbereitschaft überzeugte, sich durch drei Gettofer schlängelte und dann verdienten Siegtreffer markierte. Großer Jubel folgte, die Silbermedaille war sicher. Daran hatte auch die Verteidigung um Ann-Christin Hähnel einen großen Anteil.

Im Finale traf das Gymnasium Burgstädt auf einen „alten Bekannten“, nämlich den Landessieger aus Sachsen, das **Robert-Schuhmann-Gymnasium Leipzig**. Im Landesfinale trennte man sich noch Unentschieden, dieses Mal war eine Revanche angedacht. Doch trotz aller Vorsätze – daraus wurde an diesem Tag leider nichts. Die Leipziger spielten gnadenlos effizient nach einer vergebenen Chance von Ann-Katrin Janowski war Tia Patitz im Tor machtlos. Unmittelbar danach fiel bereits das 0:2 und das 0:3. Doch unser Team steckte nicht auf, kämpfte bis zuletzt. Iris Koschinski setzte sich gut in Szene, Thomas Köhler verkürzte auf 1:3. Die riskante und offensive Spielweise führte zwar zu weiteren guten Gelegenheiten, öffnete dem Gegner aber dafür gute Kontermöglichkeiten, welche letztlich zum 1:4 und 1:5 führten.

Trotz der Niederlage kann das Team zufrieden sein. Sie haben ein Turnier auf sehr hohem Niveau gespielt und können sich nun **Deutscher Vizemeister im Floorball** nennen. Gratulation!

Mit dabei waren:

Matus Pijala	3 Tore
Thomas Köhler	4 Tore
Lennart Lederer	1 Tor
Julian Meinelt	1 Tor
Ann-Katrin Janowski	1 Tor
Ann-Christin Hähnel	
Iris Koschinski	
Tia Patitz	

Trotz der Niederlage war der Turniersieg noch möglich. Dazu wäre ein Sieg gegen die **Jungmannschule Eckernförde** aus Schleswig-Holstein nötig gewesen. Eckernförde befindet sich etwa 25 km nördlich von Kiel an der Ostsee. Burgstädt begann konzentriert. In der Mitte wirbelte Isabel Köhler. Sebastian Ruschel ließ dem Gegner mit guten Zweikampfeinsatz kaum Freiräume. Dann passierte es: Lennart Gensch traf zunächst per Fernschuss zum 1:0. Doch kurz darauf war er im Gegenzug allerdings zu nachlässig, sodass der 1:1-Ausgleich fiel. Das Spiel gestaltete sich danach als ein offener Schlagabtausch, beide Mannschaften hatte gute Gelegenheiten. Die starken Eckernförder tauchten mehrfach vor dem Burgstädter Tor auf, unser Schule blieb durch Fernschüsse immer gefährlich. Es war ein Spiel auf Augenhöhe. Letztlich blieb es beim 1:1.

Damit hatten es unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr selbst in der Hand, den Wettbewerb zu gewinnen. Daher hieß es, das letzte Spiel gegen die **IGS Buxtehude aus Niedersachsen** erfolgreich zu gestalten und dann abzuwarten. Die Rand-Hamburger erwiesen sich als zäher Gegner, lange stand es 0:0. Jaimie Mlynek wehrte alle gefährlichen Bälle ab. Dann folgte allerdings doch das 0:1. Einem Startsignal gleich, begann nun Burgstädt zu spielen. Claudia Weidemann und Luis Endler brachten neuen Schwung in die Partie. Den verdienten Ausgleich erzielte dann Sebastian Ruschel. Beflügelt von dem Tor, traf Ebendieser kurz darauf zur Führung, bevor Luis Endler auf 3:1 erhöhte. Dies war der Endstand – Burgstädt hatte den zweiten Platz sicher.

Da Eckernförde das letzte Spiel gewann, wurde unsere Mannschaft Zweiter und darf sich nun **Vizemeister im Floorball** nennen. Gratulation, auch wenn es nicht zur Titelverteidigung gereicht hat.

Mit dabei waren:

Lennart Gensch	4 Tore
Sebastian Ruschel	3 Tore
Luis Endler	1 Tor
Isabel Köhler	
Selina Köhler	
Claudia Weidemann	
Jaimie Mlynek	



am Hauptbahnhof Hannover



beim Frühstück in der International School Hannover



Bully im Spiel gegen Buxtehude



Eröffnung auf dem Hauptfeld der International School